

Auswahlseminar der Studienstiftung des deutschen Volkes e.V.

Publikation für Preisträger
2018

CONFIDENTIAL AND PROPRIETARY

Any use of this material without specific permission of Glemser Stiftung For Future Excellency is prohibited

Zusammenfassung (I/II)

- **Sorgfältiges Ausfüllen der Unterlagen.** Vor dem eigentlichen Auswahlseminar muss ein Personalbogen ausgefüllt sowie ein Lebenslauf erstellt werden. Der ausformulierte Lebenslauf dient hauptsächlich als Diskussionsgrundlage für die Einzelgespräche. Ein sorgfältiges Ausfüllen ist zwingend, da auf diese Art und Weise viele Ansatzpunkte für eine lebendige Diskussion aufgezeigt werden können. (Wichtig: Lest vor eurem Auswahlseminar die Unterlagen nochmals genau durch und seid in der Lage, alle Punkte ausführlich darzulegen.)
- **Einzelgespräche.** In den Einzelgesprächen ist es zentral, ein Gespräch zu führen. Achtet darauf, nicht einfach die Fragen zu beantworten, denn oftmals enden die Einzelgespräche als Frage- und Antwortunterhaltung. Ziel ist es, auf die einzelnen Fragen so zu antworten, dass ein interessantes Gespräch zustande kommt. Hilfreich ist, Themen anzuschneiden, bei denen ihr ein fundiertes Wissen sammeln könntet. Euer Gegenüber nimmt oft diese Themen auf, wenn ihr sie anspricht.
- **Referat.** Das Referat, welches 10 Minuten dauert, ist der Teil des Auswahlseminars, auf den ihr euch am besten vorbereiten könnt. Das Referat sollte klar strukturiert sein und nicht zu weit gefasst sein. Thematisiert in eurem Referat ein spezifisches Problem/Fragestellung eines größeren Zusammenhangs. In der Diskussion könnt ihr dann das Thema breiter fassen, sodass alle Personen mitdiskutieren können.



Zusammenfassung (II/II)

- **Strukturiert die Diskussion.** Die meisten Teilnehmer haben Schwierigkeiten, eine Diskussion zu leiten. Strukturiert deshalb die Diskussionsrunde im Voraus. Eine Moderation sollte aus folgenden Punkten bestehen:
 1. *Aufzeigen der Verbindung zwischen Referat und Diskussion*
 2. *Darlegung der Diskussionspunkte*
 3. *Durchführung der Diskussion*
 4. *Zusammenfassung & Synthese der Diskussionspunkte*
- **Gewichtung.** Im Auswahlseminar können maximal 30 Punkte erreicht werden. In den beiden Einzelgesprächen werden maximal je 10 Punkte vergeben. In den Gruppendiskussionen (eigenes Referat einschließlich Diskussion sowie Diskussionsbeiträge bei den anderen Referaten) ebenfalls 10 Punkte.
- **Aufnahme.** Bei einer Punktzahl von 24 Punkten und mehr ist eine Aufnahme sicher. Bei Punktzahlen zwischen 20 und 24 Punkten ist die Aufnahme nicht sofort sicher. Die Prüfungskommission entscheidet nach Diskussion, wer aufgenommen wird und wer nicht.



Inhaltsverzeichnis

- **Lebenslauf**
- Einzelgespräche
- Referat & Moderation



Lebenslauf

Ausführliche Darstellung wichtiger Fakten/Ereignisse

- Schulische Laufbahn
- Interessen
- Extracurriculares Engagement
- Gesellschaftliches Engagement
- Familiäre Ereignisse
- Teilnahme an Wettbewerben

Beispiele: Lest euch die Beispiele von Lebensläufen im Intranet durch.



Inhaltsverzeichnis

- Lebenslauf
- **Einzelgespräche**
- Referat & Moderation



Einzelgespräche (I/II)

Interessant

- Versucht, in den Einzelgesprächen möglichst viel von euch, euren Interessen und eurem Wissen preiszugeben. Benutzt, falls möglich, nicht alltägliche Ereignisse, Vorkommnisse, etc. . Optimal ist, wenn sich der Prüfer am Sonntagabend noch an euch erinnert.

Diskussionsstruktur

- Ihr wisst am besten, welche Ereignisse in eurem Leben außergewöhnlich sind. Versucht deshalb, die Diskussion auf diese Punkte überzuleiten. Gute Überleitungen sind: “Das erinnert mich an...”; “Etwas Ähnliches ist...”. Was auch hilfreich ist, wenn ihr auf offene Fragen so antwortet, dass ihr das Gebiet, in dem ihr viel Wissen habt, in den Mittelpunkt stellt. (Beispiel: “Was hat Sie in der Schule am meisten fasziniert?” - “Physik. Die elementaren Grundzusammenhänge der Physik zu verstehen, finde ich äußerst spannend. Dies zeigt sich auch an meinen Teilnahmen an den Wettbewerben von... .”)

Lebenslauf

- Oft werden Fragen direkt zum Lebenslauf gestellt. Von euch wird erwartet, dass ihr alle Punkte detailliert darlegen könnt. Wenn ihr beispielsweise schreibt, dass ihr viel lest, dann seid vorbereitet auf Fragen wie beispielsweise: “Welche Art von Literatur lesen Sie? Roman, Gedicht, Kurzgeschichten, etc.; Lesen Sie deutsche oder ausländische Literatur? Welches Buch haben Sie zuletzt gelesen? Worum ging es in diesem Buch? Was ist Ihr Lieblingsbuch? Wer ist Ihr Lieblingsautor? Warum?”



Einzelgespräche (II/II)

Internationalität

- Internationalität wird bei der Studienstiftung sehr groß geschrieben. Falls ihr in der Vergangenheit einen Sprachaufenthalt in einem Land verbracht habt oder in der Schule viele Sprachen gelernt habt, versucht dies darzulegen. Optimal ist auch, falls ihr bereits wisst, ob ihr ein Austauschsemester/-jahr machen werdet und wohin. Die Studienstiftung fördert gezielt die Internationalität ihrer Stipendiaten.

Wissensfragen zum Studienggebiet

- Dass Allgemeinbildungsfragen gestellt werden, ist eher unüblich. Was aber häufig der Fall ist, dass gezielt nach aktuellen Themen im entsprechenden Studiumsgebiet gefragt wird. (Beispiel: Medizin: “Was halten Sie von der Forschung mit embryonalen Stammzellen?”; Jura/Politik: “Wie sehen Sie die Rolle des Bundestages bei der Verabschiedung der europäischen Rettungsschirme und damit einhergehend die demokratische Legitimation dieser Entscheide?”, etc.)



Inhaltsverzeichnis

- Lebenslauf
- Einzelgespräche
- **Referat & Moderation**



Referat & Moderation (I/II)

10 Minuten

- Das Referat dauert insgesamt 10 Minuten. Bitte achtet darauf, dass ihr euch in diesem Zeitfenster bewegt. Eine Dauer zwischen 9 Minuten und 11 Minuten ist ok. Eine Unter- und Überschreitung wird schnell sehr negativ ausgelegt. Sprecht deshalb das Referat zu Hause durch, sodass ihr sicher sein könnt, dass ihr innerhalb dieses Zeitfensters seid.

Tiefe des Themas

- Achtet darauf, dass ihr ein Thema in die Tiefe behandelt. Es ist ratsam, bei sehr großen Themen nur eine spezifische Thematik im Referat zu behandeln. Am besten ist es, wenn ihr ein Themengebiet wählt, bei dem die Anwesenden noch etwas lernen können (Beispiel: Wählt nicht als Thema den Afghanistankrieg, sondern die Entwicklung in Afghanistan seit Januar 2012 in Kunduz). Schildert hier genau die aktuellen Geschehnisse. Bei größeren Themen könnt ihr dann bei der Diskussion das Thema sehr einfach öffnen und über grundlegende Fragen dieser Thematik diskutieren.

Moderation

- Die meisten Teilnehmer haben Schwierigkeiten, eine Diskussion zu leiten. Strukturiert deshalb die Diskussionsrunde im Voraus. Eine Moderation sollte aus folgenden Punkten bestehen:
 1. Aufzeigen der Verbindung zwischen Referat und Diskussion
 2. Darlegung der Diskussionspunkte
 3. Durchführung der Diskussion
 4. Zusammenfassung & Synthese der Diskussionspunkte



Referat & Moderation (II/II)

Kommentare

- Die vorstrukturierte Diskussion ist deshalb so wichtig, weil es euch erlaubt, sofort auf einzelne Kommentare einzugehen. Wenn beispielsweise jemand die UNO erwähnt, könnt ihr die Teildiskussion zur UNO durchführen. Dadurch, dass ihr diese Teildiskussion bereits durchdacht habt, könnt ihr sofort die detaillierten Fragen an die Gruppe richten.

Zusammenfassung

- Versucht, einzelne Teildiskussionen zusammenzufassen und diese in eure Struktur einzuordnen (Beispiel: Aus A haben wir ... gelernt, aus B haben wir ... gelernt. Jetzt können wir darauf aufbauend noch final C diskutieren.)





Glemser Stiftung

For Future Excellency

Anschrift:

E-Mail:

Website:

Alte Steige 32, 73614 Schorndorf, Deutschland

sekretariat@glemser-stiftung.de

www.glemser-stiftung.de